

Reichs = Gesetzblatt.

N^o 42.

Inhalt: Deklaration zu der am 19. März 1897 zu Venedig unterzeichneten Sanitäts-Uebereinkunft, betreffend Maßregeln gegen die Einschleppung und Verbreitung der Pest. S. 821.

(Nr. 2714.) Deklaration zu der am 19. März 1897 zu Venedig unterzeichneten Sanitäts-Uebereinkunft, betreffend Maßregeln gegen die Einschleppung und Verbreitung der Pest. Vom 24. Januar 1900.

(Uebersetzung.)

Déclaration.

Les Etats signataires de la convention sanitaire internationale de Venise du 19 mars 1897 ayant reconnu la nécessité de modifier l'art. 35 du règlement spécial «Mesures à prendre à bord des navires à pèlerins», inséré au chapitre I du règlement général annexé à la dite convention, en vue de le mettre en harmonie avec l'art. 11 du même règlement, les soussignés, à ce dûment autorisés par leurs Gouvernements respectifs, déclarent ce qui suit:

L'art. 35 du règlement spécial précité est ainsi modifié:

«Tout capitaine convaincu d'avoir ou d'avoir eu à bord des pèlerins sans la présence d'un et, éventuellement, d'un second médecin commisssionné, conformément aux prescriptions de l'art. 11, est passible d'une amende de 300 livres turques.»

Reichs-Gesetzbl. 1900.

Defflaration.

Nachdem die Signatarmächte der am 19. März 1897 zu Venedig abgeschlossenen internationalen Sanitäts-Uebereinkunft die Nothwendigkeit erkannt haben, den Art. 35 des besonderns Reglements „Maßnahmen an Bord der Pilgerschiffe“, enthalten in Kapitel I des der genannten Uebereinkunft als Anlage beigefügten allgemeinen Gesundheitsreglements, abzuändern, um ihn in Uebereinstimmung mit Art. 11 desselben Reglements zu bringen, erklären die Unterzeichneten, welche zu diesem Zwecke von ihren Regierungen mit gehörigen Vollmachten versehen sind, was folgt:

Der Art. 35 des erwähnten besonderns Reglements wird dahin abgeändert:

„Jeder Kapitän, welcher überführt wird, ohne Anwesenheit eines oder gegebenen Falles eines zweiten in Gemäßheit der Vorschriften des Art. 11 ermächtigten Arztes, Pilger an Bord zu haben oder gehabt zu haben, verfällt in eine Geldstrafe von 300 türkischen Pfund.“

133